

SPÖ auf Wahltour

Als erstes sichtbares Zeichen ihrer guten, langjährigen Parlamentskontakte war es SPÖ Spitzenkandidatin des Bezirkes Liezen, Elisabeth Hakel, gelungen Verkehrsminister Werner Faymann in den Bezirk zu bringen. Dieser wollte sich selbst ein Bild von der Situation der beiden Bahnhöfe Selzthal und Liezen machen. „Die Bahnhofoffensive der ÖBB ist einer der zentralen Punkte der Modernisierungsoffensive der Bahn“, so Verkehrsminister Faymann abschließend.

Wilhelm Haberzettel auf Bahntour durchs Ennstal

In Begleitung von NR-Kandidatin Elisabeth Hakel, LAbg. Ewald Persch und weiteren Funktionären tourte NAbg. und Vorsitzender der sozialdemokratischen Fraktion im Gewerkschaftsbund; Wilhelm Haberzettel, mit der Eisenbahn durch das Ennstal. Überall wurden die Kämpfer für einen sozialdemokratischen Erfolg bei der Nationalratswahl mit Beifall empfangen.

NR-Präsidentin Barbara Prammer zu Besuch

Die Region Wildalpen, St. Gallen und Weißenbach/Enns und etliche



v.li.: Bgm. Rudi Hakel, NR-Kandidatin Elisabeth Hakel, NAbg. Wilhelm Haberzettel, Bgm. Alois Eckmann, LAbg. Ewald Persch

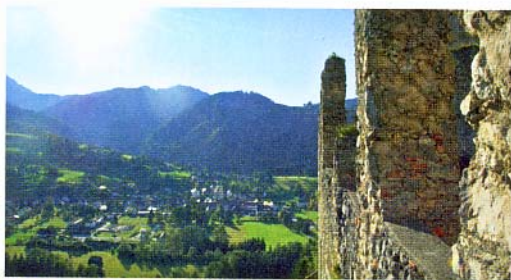


Betriebsbesuche (Forstverwaltung Wildalpen, Biohofkäserei Vorauer-Grabenbauer, Wasserspielpark) standen für Elisabeth Hakel und deren „Noch-Chefin“ - NR-Präsidentin Barbara Prammer - auf dem Programm.

Anschließend traf man sich auf Einladung von Bgm. Eduard Grießl noch mit regionalen Wirtschaftsvertretern auf der Burg Gallenstein. „Wir werden uns dafür einsetzen, ein möglichst wirtschafts- und investorenfreundliches Klima im Bezirk zu

schaffen“, meinte Hakel.

Als persönliche Mentorin ihrer Pressesprecherin Elisabeth Hakel sieht NR-Präsidentin Prammer deren beruflichen Aufstieg als NR-Kandidatin mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. „Es ist wichtig, dass wir Frauen „weiterkommen“, aber ich muss mir eine neue Mitarbeiterin suchen“, meinte Prammer, die abends auf Burg Gallenstein noch die Schubertiade des Musikfestivals eröffnete.



v.li.: LAbg. E. Persch, E. Hakel, NR-Präsidentin B.Prammer, Bgm. E. Grießl auf Gallenstein